

Unsichtbare Hürden

Gemeinsam stark:

Die Selbsthilfegruppe für Autismus besteht seit 15 Jahren

Wenn S.K. sich die Ohren zuhält, dann wird es ihr zu laut. „Wenn alle auf einmal reden, bekomme ich Kopfschmerzen“, sagt sie und schüttelt mit dem Kopf. Bis einer der Gruppenteilnehmenden laut um Ruhe bittet. Es ist das monatliche Treffen der Selbsthilfegruppe (SHG) für Autismus Lüchow-Dannenberg.

Geredet wird über viele unterschiedliche Themen, auch alltägliche Dinge finden großen Raum. Wie etwa die Busfahrpläne. Ständige Wechsel in den Fahrtzeiten und Unzuverlässigkeit können Autisten an den Rand der Verzweiflung bringen. „Wenn sich eine Sache spontan ändert, ist der ganze Tag ruiniert“, erklärt Tanja Porsiel, die mit Margret Kasselautzki zu den Gründungsmitgliedern der Gruppe gehört, die in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen feiert. Die meisten der Teilnehmenden kennen sich schon lange. „Aber es kommen immer wieder neue Menschen dazu. Entweder Angehörige oder Betroffene. Der Gesprächsbedarf ist immer recht hoch“, informiert Tanja Porsiel.

Den Anstoß zur Gründung habe



Menschen mit Autismus erleben oft einen emotionalen Zusammenbruch.

Foto: Pixabay

seinerzeit die Dr. Elke Marx-Ottmüller gegeben, die bis 2024 die Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Dannenberg geleitet hat. „Als 2011 einige der heutigen Gruppenmitglieder mit Ihren Kindern, unter anderem zur Diagnostik von Autismus, in Behandlung waren, entstand die Idee, sich als Gruppe zusammen-

zuschließen, um einen gegenseitigen Austausch und Unterstützung zu gewährleisten“, informiert Porsiel. Mit der Unterstützung vom Paritätischen Wohlfahrtsverband, der Selbsthilfeförderung der gesetzlichen Krankenkassen (GKV) in Niedersachsen und der AOK, wurde diese Gruppe gegründet.

Seitdem finden die Gruppentreffen regelmäßig monatlich statt. „Der Austausch hilft, mit der eigenen Situation besser zurechtzukommen und gibt den Teilnehmenden das Gefühl, nicht allein hier im Kreisgebiet betroffen zu sein“, erzählt Margret Kasselautzki und ergänzt: „Die Inhalte, die besprochen werden, sind vielfältig. Dauerthemen sind Konflikte in der Familie, fehlende soziale Kontakte, Schulprobleme und was nach der Schule kommt, Rechtsansprüche, Schwerbehinderung und auch Begleiterkrankungen. Auch das Zusammenleben mit Autisten gestaltet sich in der Familie als besonders schwierig, häufig kommt es auch zu Konflikten mit Geschwistern.“ Daher sei der Zulauf in der Gruppe auch so groß.

Da man Autisten ihre Behinderung nicht sofort ansehen würde, werde von der Gesellschaft erwartet, dass sie sich „neurotypisch“ verhalten. „Das gelingt manchen in der Öffentlichkeit bis zu einem gewissen Grad. Jedoch ist diese Form der Anpassung, die wir in Fachkreisen „Masking“ nennen, äußerst anstrengend, so dass die Betroffenen oft einen emotionalen Zusammenbruch erleben – einen sogenannten ‚Melt down‘ – sobald sie wieder in ihrem normalen Umfeld sind“ erläutert Dr. Florian Kreul, der als Jobcoach für Autisten auch gelegentlich bei diesen Treffen dabei ist, um mit Infos



Tanztherapie Wendland

Nina Gerson

Tanztherapeutin anerkannt vom BTD
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Sallahn 9 | 29482 Küsten

☎ +49 157 79451195

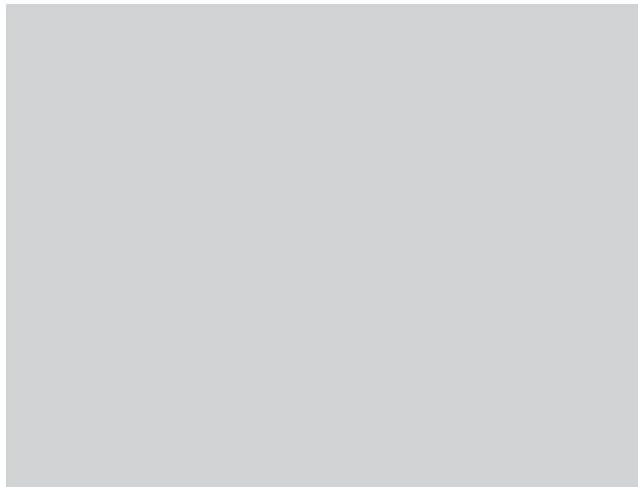
mail@tanztherapie-wendland.de

www.tanztherapie-wendland.de

Podologin
Sibylle Madaus

Tel. 0152/26162976

Berliner Str. 41 - Dannenberg



Bildunterschrift

und Tipps zu unterstützen. Generell würden Autisten ihr Image in der Gesellschaft als negativ empfinden. Deshalb gebe es nicht wenige, die sich in der Schule oder am Arbeitsplatz nicht outen und dadurch auf einen Nachteilsausgleich, der ihnen zustehen würde, verzichten. „Seit der Gründung der SHG sind zahlreiche Bücher über Autismus erschienen und das Bewusstsein für diese Entwicklungsverzögerung und -störung hat allgemein in den vergangenen Jahren erfreulich zugenommen“, informiert Tanja Porsiel. Dennoch würden sich Betroffene, aber auch deren Angehörige vom System oft unverstanden und allein gelassen fühlen. Gerade weil Autismus sehr facettenreich und das Verhalten von Betroffenen für Menschen, die mit der Thematik nicht vertraut sind, unvorhersehbar ist, gibt es auch heu-

te noch viele Berührungängste. „Selbst Autisten mit durchschnittlichem oder hohem IQ sowie guten bis sehr guten Schulabschluss, finden oft auf dem ersten Arbeitsmarkt keinen Ausbildungsplatz. Aus diesem Grunde freuen wir uns von der SHG, dass es seit letztem Jahr einen Job Coach speziell für Autisten im Landkreis gibt und hoffen, dass die Kompetenzen der Betroffenen zukünftig mehr Anerkennung finden“, betonen die Gründungsmitgliederinnen.

DAN auf den Punkt

Weitere Infos bei der Kontaktstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbands unter (05841) 9747377 sowie unter sina.strauchmann@paritaetischer.de

Leben mit dem Asperger Syndrom

Gratulation Sie haben Asperger!

So stellt Tony Attwood, einer der weltweit bekanntesten Asperger-Experten, seinen Patienten üblicherweise die Diagnose. Denn Asperger ist einfach eine andere Art, die Welt zu denken, zu fühlen und mit ihr zu kommunizieren. Dieses Buch begleitet Sie durch alle Klippen und Untiefen. Einzigartig in seiner Fülle erläutert es jede Facette von der Diagnosestellung bis zu sprachlichen und kognitiven Besonderheiten.

Sprechen Sie „Aspergisch“? Menschen mit Asperger-Syndrom jonglieren virtuos mit Fakten oder Zahlen – im menschlichen Miteinander sind sie aber oft hilflos überfordert. Auch wenn das Innenleben eines „Aspies“ ihm selbst und seinen Mitmenschen auf den ersten Blick seltsam und unverständlich erscheint, mit bewährten Hilfen gelingt die Verständigung. In diesem Buch finden Sie bewährte Strategien, die die soziale und emotionale Kompetenz fördern. Viele Betroffene erzählen humorvoll und ermutigend, wie sie ihren Weg gefunden haben.

Es ist im Trias Verlag erschienen, hat 448 Seiten und kostet 34 Euro. ISBN: 978-3-432-10979-4



„Mobilität ist Unabhängigkeit und Lebensqualität“

In unserer Ausstellung stehen jederzeit verschiedene Elektromobile zur Vorführung und Probefahrt für Sie bereit.



Orthopädie- & Rehaetechnik

29451 Dannenberg · Marschtorstr. 1 · (05861) 22 62
29525 Uelzen · Lüneburger Str. 14 · (0581) 25 55